

An die Vorsitzende des
Gleichstellungsausschusses
Frau Mechthild Pleininger
Am Abdinghof 11
33098 Paderborn

Elke Süsselbeck
Peter-Hille-Weg 12a
33098 Paderborn
e@to44.de

Fraktionsbüro
Ledeburstraße 30
33102 Paderborn
info@linksfraktion-paderborn.de

per E-Mail

Paderborn, den 09.08.2022

Sehr geehrte Frau Pleininger,
bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des
Gleichstellungsausschusses am 01.09.2022.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, künftig als Bestandteil für die Leistungsbeschreibung öffentlicher Sanitäreinrichtungen Missoirs (Frauenurinale) anstatt der üblichen Pissoirs (Männerurinale) als Konzept festzulegen.

Begründung:

Es gibt nicht wenige öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt, die ausschließlich Urinale für Männer, sogenannte Pissoirs, anbieten und damit Frauen und ihre Bedürfnisse völlig ausschließen. Das ist im Sinne der Gleichstellung nicht akzeptabel.

Missoirs haben im Vergleich zu Pissoirs den Vorteil, dass sie den anatomischen Voraussetzungen von Frauen angepasst sind. Frauen können das Urinal rückwärtsgewandt in Hockposition, sogenannte „Skifahrerhaltung“ benutzen. Darüber hinaus können Missoirs gleichermaßen von Frauen und Männern benutzt werden und sind für alle Geschlechter nutzbar.

Damit öffentliche Toiletten keine Männerdomäne mehr bleiben, sind Missoirs als verbindliche Leistungsbeschreibung festzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Elke Süsselbeck

